

Sonnabends, den 31. Julii, 1756.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen 2c. 2c.
Unfers allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten
Approbation und auf Dero specialen Befehl.

No.



31.

Handwritten signature or scribble, possibly 'W. S. S. S.'

Wochentlich-Stettinische

Frage- und Anzeigungs-Nachrichten,

Woraus zu sehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Gütern, sowohl inn- als ausserhalb der Stadt zu kaufen und verkaufen; imgleichen was zu vermietten, zu verpachten, gefunden und geköbten worden, wo Selber anzuleihen, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Taxen, zu Stettin und Schwienemünde ausgegangene und angekommene Schiffe; dergleichen Vokere und Getreide-Preise von Vork- und Hinterpommern.

I. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Der Schiffer Joachim Deineid Wernin in Stettin ist willens, sein auf dem Klosterhofe, zwischen dem Hospital-Haus, und des Schiffer Kohlen Haufe, belegenes Haus, zu verkaufen; wer nun Lust und Belieben dazu hat, kan sich bey ihm melden, das Haus besehen, und Danhlung pflegen.

Dem Publico wird bekant gemacht, das bey der vermittelten Postsecretären Garbern, eine noch fast neue Draupfanne, von Schwedischen Kupfer, einige Rufen, Biercannen und Lannen, auch eine Postscale und Chaise, imale den eine ahsig Kutsche, zu verkaufen stehen; wer zu oberwähnten Sachen Lust hat, kan sich bey gedachter Frau Postsecretären Garbern melden, und eines billigen Accord's gewärtigen.

Dre

Der Auctionator Andros hat hiezu, daß er den 2ten August, als am bevorstehenden Montage, eine Pächter-Auction halten wird; die Herren Liebhaber werden dienlich ersucht, selbigen Tages früh von 8 bis 12, und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, sich in seinem Logis, unten am Altpetersberge beliebig einzufinden, da ihnen soll willig gebieten werden.

Bevorstehenden Donnerstags als den 5ten August, soll auf hiesigem Königl. Pachthofe, eine Partie gemahlten Brennensack und Roth-Pohls öffentlich verauktionirt werden; so hiezu bekannt gemacht wird.

Bei den Tischler Meister Gahlow in der Frauenstraße, stehen einige nußbaumene Commoden angefertigt, zu verkaufen; Liebhaber wollen belieben, selbe bei ihm in Augenschein zu nehmen.

2. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Bei der Römisch-Polnischen Regierung in Cöstin, ist das im Friedeberschen Kreis belegene Gut Döben, welches bisher der Lieutenant von Bornstädt besessen, und auf 23441 Rthlr. 19 Gr. 5 Pf. gewürdiget, zum Verkauf angeschlossen; und sind Terminal-licitationis auf den 2ten September, d. 2ten December a. c. und sonderlich den 2ten Martii 1757 anberaumet worden. Cöstin, den 9ten May 1756. Römisch-Polnische Regierung Casley alhier.

Da wegen des Antheils Guths in Schwobow, so des Landrath von Schulenburg Erben zugehörig, ad instantiam der väterlichen Creditoren, Subhastation veranlassen, und dazu Termin auf den 19ten Julii, 2ten August, und 20ten September c. vor der hiesigen Königl. Regierung präfixirt, so wird solches hiedurch zu jedermännlichen Nachricht bekannt gemacht. Es ist der Ertrag dieses Antheils Guths bei einer in Anno 1753 vorgenommenen Aestimacion auf 543 Rthlr., nach Abzug der dazu auf habenden Dierum gewürdiget worden, dergestalt, daß dessen Werth, nach einer solchen Vertheilung üblichen Tare 2 6 pro Cent, und nach Abzug dero bei dem Guths sich darabih gefürsteten Defectes, wie auch Inclusive der Regalien, so zu 400 Rthlr. angesetzt, 1347 Rthlr. ästimirt worden, wie die demselben Subhastator-Paenen zu hieselbst, zu Greiffenhagen und Anclam affigirt worden, bezugsfähige Nachrichten des mehrern belegen. Stettin, den 28ten May 1756.

Königliche Preussische Pommersche und Caminsche Regierung.

Im Amte Lanenburg sind verschiedene abgehandene und kochtrockene Eichen woraus Schiff-Krummholz anzuarbeiten fähig, vorhanden, nemlich:

Auf der Langischen Feldmark			174 Stück
„ „ Kogorschen			13 „
„ „ Gildowischen			38 „
„ „ Kramptichen			15 „
„ „ Keesowischen			12 „

in Summa 252 Stück:

Da nun solche an den Meistbietenden verkauft werden sollen, und dazu Termin licitationis auf den 2ten und 2ten Julii, auch 4ten Augusti a. c. anberaumet worden; so wird solches hiedurch bekannt gemacht, und können diejenigen, so diese Eichen zu kaufen willens sind, sich in gebodnen Terminen Vormittags ansatz Amte Lanenburg einzufinden, darauf hiezu und gewärtigen, daß auf das eingetommene ne Protocolum den Meistbietenden solche gegen baare Bezahlung von der Königl. Preuss. Domainen-Cammer zugesprochen, und mit demselben darüber ein ordentlicher Contract geschlossen werden soll. Signatum Stettin, den 21ten Junii 1756.

Königliche Preussische Pommersche Ketzsch- und Domainen-Cammer.

Ad instantiam Creditorum, soll des Schutze Jöhann Witwe zu Wollin, am Markt belegene Wohnhaus, welches auf 181 Rthlr. 19 Gr. 8 Pf. werthlich taxirt ist, in Termino den 27ten Julii, 13ten und 27ten Augusti, an den Meistbietenden verkauft werden; und können sich die Liebhaber so bald in Rathhause hieselbst melden.

Es sind die an der Ober unweit Stettin belegene 2 vormahlige Schwedische Erb- und Güter Beer-Bruandstein und Winterfelde, wovon letzteres 15617 Rthlr. und letzteres 12484 Rthlr. Anno 1754 taxirt, nachher aber Carl Wilhelm Branden vor 12000 Rthlr. abdicirt, von neuen ad instantiam des Commerzienrath Wackelmann subhastirt, und Termins auf den 23ten Julii zum ersten, den 27ten August zum andern, und den 8ten October a. c. zum dritten angesetzt worden; aldem sich die Käufer vor die Königl. Regierung alhier zu stellen, und Inhalt dero hieselbst, und in Berlin und Stargard mit denen Aufschlüssen affigirten Proclamatum die Abdication nach Bänden zu erwarten. Signatum Stettin, den 23ten Junii 1756.

Königliche Preussische Pommersche Regierung. 20

In Greiffenberg lassen seeligen Bürgermeister Hertlings Erben, ihre beyde Häuser, als eine ge-
richtliche Verkauftung sell dienen, solche sind ähmiret, das grosse auf 856 Mthr. 20 Gr. 8 Pf. mit der
Branneertheilheit und Garten, das andere auf 503 Mthr. 16 Gr. 8 Pf. mit dem Garten, welche sind
von Eichen altem Holz, 2 Etagen, gewölbten Kellern, guten Stüben, liegen an der Kirche und Markt,
in sehr guten Straße; es ist dazu der letzte Terminus auf den 2ten August angesetzt; wer dazu
Belieben trägt, wolle sich zu Greiffenberg in Termino in der Reichsstube melden, und nach besonde-
ren Umständen den Zuschlag erwarten.

In Colberg soll des vormaliger Meister Johann Daniel Lepkows in der Clausstraße belegen-
den Haus cum pertinentiis, consensu Creditorum, more licitationis, in Termino den 20ten Julii, 10ten
Augusti und 2ten Septembris, c. verkauft werden. Proclamaus sind in Colberg und Trepoto an der
Wege adgiret; welches hierdurch bekannt gemacht wird.

Dem Publico wird hierdurch bekannt gemacht, daß in der, zum Greiffenbagenischen Eigentum
vacant behörigen Ritterheide, einiges hartes Fichtenholz, bezueilen auch Eichen, auf den 19ten Jau-
li und 2ten Augusti an den Weisbietenden verkauft werden sollen; dergleichen die etwanigen, Käufer
in Termino auf der hiesigen Rathshaus Vormitags um 9 Uhr sich melden, und ihr Geboth geben
sönnen.

Ad instantiam des Kriegeerath Wähnel's contra den Haff e Friederich Gust, ist die Subhastation
derer ihm von diesem verhypothecirten 3 Rade Weizen, welche auf 110 Mthr. taxirt worden, von dem
Königlichen Hofgericht zu Cölin veranlasset, und Termini Subhastationis auf den 16ten Augusti, 10ten
Septembris und 6ten Octobris präfixirt. Die Liebhaber von diesen Gücten können sich also in obigen
Terminis auf dem Königl. Hofgericht einzufinden und darauf bieten, auch gewärtigen daß solche dem
Weisbietenden gegen baare Bezahlung zugeschlagen werden sollen; welches hiermit öffentlich bekannt ge-
macht wird. Signaturum Cölin, den 16ten Julii 1755.

Königlich Preussisches Pommersches Hofgericht.

Zu Verkauftung der zum U. Keemündschen Stadt. Eigentum gehörigen kleinen Höllderey Wils-
terkamp, sind Termini licitationis an den 2ten, 9ten und 16ten Augusti c. angesetzt; in welchen Lieb-
haber sich Vermittlung zu Rathshaus einzufinden, die Conditiones vernehmen, und darauf bieten können.

Es wird dem Publico hiermit bekannt gemacht, daß ein Wörderland auf dem Stargarder Weid-
e, Es wird dem Publico, wischen der Johannis-Kirche zu Stargard Feld und Kohlerer alt Delling
an der Heiß Kammer, wischen der Johannis-Kirche zu Stargard Feld und Kohlerer alt Delling
Stadtwerks 9 legen, verkauft werden soll. Wer also Lust hat solches zu kaufen, kan sich in Stargard
bey dem Schneider Meister Mantuffel in der breiten Straße melden.

Es wird dem Publico hierdurch bekannt gemacht, daß bey Herrn Christian Victor Doppen in Stars-
gard, Schulhalter der Stadt, wilen daselbst, auf dem Vackhofe wohnend; Wagners Sammlungen aus-
erlesen: Lang-Meden. ungebunden, in 6 Theilen, und 2 Anhängen, bestehend, denen Liebhabern für
einem billigen Preise zu verkauffen sind; wer demnach zu diesem Buche Belieben trägt, kan sich bey
gemeldeten Herrn Doppen melden.

Da der Herr Lieutenant von Meserich, auf Barckidow und Semerow, sein Antheil Guttes in
Semerow, des Schwedenschen Creyses belegen, willens ist, erwlth an den Weisbietenden samt allen
Pertinentien, Regalien an Holz eine dazu gehörige Eih-Cafel, Straßen-Gerechtigkeith, und Kirchens-
Lehn, zu verkauffen; so wird solches dem Publico hiermit laud gethan, und können diejenigen, so Belie-
ben traaen solche zu kaufen, sich den 9ten, als auch den 17ten und 24ten Augusti, bey dem darsien
Herrn Vistor einzufinden, das zu verkauffende kleine Gut selbst in Augenschein nehmen, und wegen Wei-
terung des Kaufes selbst, gegen einen raisonnablen Geboth, und baare Erlegung des Kaufprethi gerathe
lig seyn.

Di zu Debitierung der an der Ueder stehenden 3000 Stück eichenen guten Schiffs-Nagel, Ter-
mini licitationis an den 20ten Julii, 6ten und 24ten Augusti c. a. anberahmet worden; so wird sol-
ches hierdurch bekannt gemacht, und können die Liebhaber sich in gebachten Terminis, besonders am
16ten, Vormitags auf der hiesigen Königl. Hofgericht, und Domänen-Kammer einzufinden, darauf bie-
then und gewärtigen, daß dem Weisbietenden solche gegen baare Bezahlung zugeschlagen werden sol-
len. Signaturum Cettin, den 24ten Julii 1755.

Königliche Preussische Pommersche Kriegs- und Domänen-Kammer.

Als nach Königl. allergnädigsten Befehl, vom 14ten Julii c. ein Proviant-Wagen-Pferd, so
auf dem Marsch nach Pommern, jurdt gelassen worden, an den Weisbietenden verkauft werden soll;
so wird solches hiermit öffentlich bekannt gemacht, damit diejenigen, so dazu Lust haben, sich den
7ten Augusti in Greiffenbagen bey den Herrn Landrath von Osterling melden können.

3. Sachen so ausserhalb Stettin verkauft worden.

In Weckermünde hat der Bürger und Baüwirth Nicolaus Eichhof, einen Camp Acker im Weckers Felde, hinterm schwarzen See belegen, an die Wittve Dieckert verkauft, für 100 Rthlr.; welches hiedurch bekannt gemacht wird.

Als der Grenadier Herr Christ. Friederich P. U. von dem Hochlöblichen Regenschen Grenadier-Regimenten, das von seinen Groß-Eltern auf ihn vererbte sogenannte Rangalische Leiden-Gewölle, in dem Ehor der Collegiat-Kirchen zu Colberg, an den Herrn Synbl. Capit. Kunderreich erb und eigentümlich verkauft; so wird solches Königlichlicher Verordnung gemäß hiemit notificiret.

Zu Greiffenberg verkauft der Brauer und Stadt-Veltermann, Herr Kähl, sein vor dem Regenschor, auf der Straffe nach Colberg liegende Scheune, an den Postkaval zum St. Jürgen genannt; welches hiedurch bekannt wird, daß sich diejenigen, welche etwa was einzuwenden haben, den 29ten Augusti c. zu Rathhause melden können.

4. Sachen so innerhalb Stettin zu vermietthen.

Es wird hiemit bekannt gemacht, daß am Kochmarkt und der Wolkeverstrasse, in einem wohlgelegenen Hause, die unterste Etage zu vermietthen, und können sich Liebhaber bey der verwirklichten Praesidentensfeldscher Discretion melden.

5. Sachen so ausserhalb Stettin zu verpachten.

Nachdem den St. Johannis Kloster, die Plezeley in Podesuch, per Judicium wieder zu erkant, und hiernach auch zu solche der vom hohen General-Directorio an die Königl. Kriegs- und Domainen-Cammer einelanfassenen Verordnung vom 4ten Martii a. c. nächstens dem Kloster traditiret werden soll; so werden zu Verpachtung dieser Plezeley, nebst dar in der Finkenwaldschen Entrepriß belegenem, den Kloster gehörigen Kaltgrube, auf 6 nacheinander folgende Jahre, Termin licitationis auf den 24ten Junii, 24ten Julii, und 26ten Augusti a. c. hiedurch anberahmet, in welchen die Liebhabere sich Vormittags um 10 Uhr, in des Klosters Kassen-Cammer zu Stettin einzufinden, und ihr Geboth ad Protocolum geben wollen.

Als sich zu denen Adellichen Gütern Pafelow und Laßbeck, noch keine annehmliche Pächter gefunden; so werden dazu anderweitige Termini, auf den 24ten Julii, 5ten und 14ten Augusti anberahmet, da denn Pachtinsätze bey der Hochadelichen Possidischen Herrschaft, oder bey dem Bürgermeister und Erbscheinnehmer Polshauer in Daber, als Administrator der Güter sich melden, und erwärtigen, daß demjenigen so annehmliche Conditiones offeriret, die Güter zur Pacht eingesthan werden sollen.

Nachdem das, den Herrn Obrist von Grumklow zustehende Hochadeliche Guth Lüßk, welches eine Meile von Pyritz, auch eine Meile von Bahn belegen, auf Terminis 1757 wieder pachtlos, und alsdann mit vollkommener Winter- und Sommerfaat, gut besetzt, abgeliesset wird, auch einen sehr zuträglichen Boden hat; so sind Termini licitationis der erste auf den 24ten Julii, der zweyte auf den 14ten August, und der dritte und letzte auf den 24ten September c. angesetzt; und können diejenigen, welche dieses Guth Lüßk pachten wollen, sich in obbenannten Terminis licitationis zu acht Wehen auf den Herrschaftlichen Hofe, Vormittags melden; alwo ihnen die Afsatz von dem Guth vorzulegen, welche dieses Guth Lüßk pachten wollen, sich in obbenannten Terminis licitationis zu acht Wehen auf ihr Geboth darauf ad protocolum geben, welches an den Justiciario Bürgemeister Rosenhagen zu Bahn, in Termino licitationis niedergeschrieben, und hiernächst erwärtigen, daß mit dem Weißbiethenden 6 Jahre geschlossen werden soll.

Als die Pachtjahre der Güter Zuchen und Läsauß, im Neustettinschen Kreise belegen, und des wohlfeiligen Herrn Geheimten Finanzrath von Dregers respective Erben zugehörig, Königlichlicher Macht, und werden diejenigen, so gesonnen, gedachte Güter in Arende zu nehmen, bekunden, sich bey dem Herrn Hauptmann von Bonin zu Evangen, als gerichtlich constituirtem Vorkunde, hiedurch melden, und mit selbigem zu contrahiren.

Auf Anhalten des von Baffow auf Gäßow Vormundes, Landrath von Gadow zu Damm, ist zu Verpachtung dieses nahe bey Stettin gelegenen Guthes Gäßow, auf Kalburgis 1757, zur Licitationen der letzte Terminus auf den 7ten September angesetzt; alsdann die Pächter ihren Voth auf dem Königl. Collegio ad Protocolum geben, und in Record treten können.

6. Sachen

6. Sachen so innerhalb Stettin verlohren worden.

Es ist jemanden allhier ein kleiner weisser Hund Eußänder Art, welchen der Kopf und die Füsse beschoren, weggenommen, und vermuthlich aufgearbeiten worden; welcher nun hiervon Nachricht zu geben weiß, oder den Hund wieder liefern kan, wolle solches dem hiesigen Königl. Reichs Postkammer anzeigeln, wozogen er einen Recompens zu gewärtigen hat.

7. Citations Creditorum ausserhalb Stettin.

In Greiffenhausen verkauft der Wirtquetter vom Hochfürstlich Beverischen Regiment, George Wendelände, mit Cosens seines commandirenden Deren Officiers, seine daselbst habende Wohnhände, an den Käufer Messier Daniel Deiken für 210 Rthlr. erb. und eigenthümlich. Da nun Terminus zur Verlassung auf den 2ten Augusti c. präfixirt; so werden zugleich sämtliche Creditores, oder wer sonst eine begründete Ansprache an Verkäufen zu machen vermeinet, hiedurch sub *præjudicio citret*, ihre Ansprache *erga Terminum* gebrüß zu justificiren.

Als nach Hofforden Moriz Gustav von Wasleben, dessen Güttern Leissenow, Buschmühle, und Bagfow von denen Erben des Jägermeister von Holleben Eheanosin, geborne von Norrmann, cediret und abgetreten, sind auf deren Anhalten sämtliche unbelante Creditores auf den 10ten September c. und abgetreten, sind auf deren Anhalten sämtliche unbelante Creditores, mit ewigen Stillschweigen bezeugt, vorgelassen worden, mit der Commination, daß die Anstehenden, mit ewigen Stillschweigen bezeugt und von vorerwähnten Güttern gänzlich abgewiesen werden sollen. Signatum Stettin, den 19ten May 1756. Königlich Preussische Pommerische Regierung.

Des verstorbenen Jacob Käffens Haus zu Schlawe in der Stöpischen Strasse, welches 51 Rthlr. 12 Gr., und der Vertinsch Garten 12 Rthlr. 12 Gr. ästimiret worden, sollen in Termin subhastationis den 12ten Jull, 2ten und 23ten Augusti c. an den Meistbietenden verkauft werden. Desgleichen sind dessen sämtliche Creditores per Edictales so in Schlaw und Kägenwalde affigirt worden, auf den 27ten Augusti c. ad deducendum ihrer Forderungen sub *pena præclusi citret* worden.

Als in des Bürger und Kosbecker Welchen Vermögen zu Uckermünde Concurfus eröffnet werden müssen, so sind desselben sämtliche Creditores ad liquidandum *erga Terminum* den 10ten September c. edictaliter sub *præjudicio soliro citret*, wie die in Uckermünde und Naclam affigirte Patente des nachstehenden besagen.

Als der Advocatus Nicol Koch, in der übergebenen Specification seiner Schulden einige Pöffe aufgelaßen, wovon bereits gerichtlich conflictet, aus seiner Specification des Vermögens auch fast alle angegebene Nomina Activa wegfallen; so sind alle und jede dessen Creditores edictaliter citret, den 10ten September a. c. vor dem Königl. Hofgericht zu Eßlin zum Verhöre zu erscheinen, die *Documta* zur Justification ihrer Forderung sodann in Originali zu produciren, und rechtliche Erklärungen zu gewärtigen, diejenigen aber, so sich nicht benannten Tages stellen, und ihre Forderungen gebrüß zu justificiren, sollen von dem Fiscal Kochs Vermögen abgewiesen, und ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden; welches hiemit öffentlich bekannt gemacht wird. Signatum Eßlin, den 27ten Jullii 1756. Königlich Preussisches Pfortenpommersches Hofgericht.

Ad infantiam des Kriegs- und Domalnrathe Georg Ernst von Kleiß, als Verkäuffen, und dem Wittmeißer Andreas Weidig von Jastrow, als Käuffern, des Kleißschen Lehnguthes Dollentin in Newstetinschen Kreis besagen, sind Creditores ad liquidandum, Agnatos aber ad *exer. endum Jure* in specie retrahend ad Terminum den 20ten October c. vor dem Königl. Hofgericht zu Eßlin citret, sub *comminatione*, daß *Ex. Citor.* s. auf ihr Anstehen mit ihrer Forderung zu diesem Lehnguth abgewiesen, ihnen allerseits aber ein ewiges Stillschweigen auferlet werden solle; welches hiemit öffentlich bekannt gemacht wird. Signatum Eßlin, den 27ten Jullii 1756. Königlich Preussisches Pfortenpommersches Hofgericht.

Zu Bohn hat der Bürger und Baumann Gottfried Kröning, von selbsten Christian Kröning Erben, eine Scheune vor dem Pforten Pforten, für 48 Rthlr. gekauft; hat nun jemand an diese Scheune, eine Ansprache oder Anforderung, es sey *ex quo titulo* es immer wolle, der muß innerhalb 14 Tagen, sich bey vorigen Stadtgerichte sub *pena præclusi* melden.

Weil sich bisher noch keine Liebhaber zu Erkauffung des zu Demmin Gänlden halber entworfenen Weber Ottens Haus am Parade-Platz eingelunden, so wird de novo Terminus licitationis auf den 24ten Augusti c. festgesetzt; wer nun Lust hat besagtes Haus zu erkauffen, kan sich den 24ten Augusti zu Rathhause melden, und gewärtigen, daß dem Meistbietenden selbiges zugeschlagen werde. 1756.

Auch werden des Weter Ditten Creditores remotione citiret, den 13ten Augusti 2ten und 24ten Septembris, ihre Forderungen ad Acta anzustellen, ihre Documenta zur justification ihrer Forderung in originali zu produciren, und ad Protocolum zu versahren, eüliche Handlung zu stiften, und in deroz Entscheidung rechtliche Erkenntnis, und locum im anzufassenden Priorat-Urteil zu bewärtigen.

Auf Anhalten des Landrath von Bentendorf, und Johann Christoph Doigendorf, sind weget das von denen Gebrüthern von D. W. H. für 19000 Rthlr. erwandeltz Guthes Postgehögen, sämtliche Creditores und Lehnsfolger, zu Probatione, in Anbachtung ihrer Besugnisse, auf den 24ten September a. c. citiret, mit der Verwarnung, daß sie auf ihre Anstehenden, und zwar die Creditores, mit ihren Auforderungen an besagtes Guth, die Lehnsfolge: oder mit ihrem Relationsrecht präcludiret, und abgewiesen werden sollen. Signatum Stettin, den 2ten Junii 1756.

Königliche Preussische Pommersche Regierung.

Vor der Neumärkischen Regierung zu Custrin, sind alle und jede welche ex jure Agnationis, Crediti, vel ex alio quocunque capite, an des Hofrath von Wartis Güttern, Rohnpewder, Spiegel, Sprengselde, Grütorth, Eicorth, geoffen und kleinen Kold, und derselben Pertinentien, etc. ein Anspruchshaben, ad instantiam oberwähnten Hofrath von Wartis, auf den 14ten Julii, den 4ten Augusti, und sonst derschick 2ten Augusti a. c. sub pena preclusi et perpetui silentii ad liquidandum & verificandum citiret worden.

Neumärkische Regierung, Cansley allhier.

Creditores, welche an den Bürger und Ständfärber zu Stargard, Gottfried Christian Langerhden, einige An und Ansprache haben, werden hierdurch sädualiter citiret, in Termino den 2ten Augusti c. a. für dem Stadtgerichte daselbst zu erscheinen, ihre Forderungen anzugeben, solche zu verificiren, oder zu verwarten, daß sie damit präcludiret, und von des Communis debitoris Vermögen gänzlich abgewiesen werden sollen.

Sämliche Creditores, welche an des Bürgers und Weißbeker Meister Johann Schmidt Vermögen, einige An und Ansprache haben, werden hierdurch citiret, in Termino den 24ten Augusti c. a. für dem Stadtgerichte zu Stargard zu erscheinen, ihre Forderungen sodann zu melden, auch solche sofort zu justificiren, oder zu verwarten, daß sie damit präcludiret, und von des Debitoris communis Güttern gänzlich abgewiesen werden sollen.

Dem Publico wird hierdurch bekannt gemacht, daß des seeligen Christian Erdingens Kinder und gene halbe Hufe Landes, Scheune und zwey Wästhewisen zu verkaufen, entweder einzeln oder zusammen. Es können also Liebhabere sich in Termino den 25ten Augusti c. in Wahn. coram Mag. Strauß früh um 9 Uhr in Rathhause melden, ihr Gebot thun, und plus licitans der Auctionation gebürtig: etc. Die etwanigen Creditores aber auch alldenn erscheinen, und ihre Jura sub pena perempti silentii wahrnehmen.

8. Personen so entlaufen.

Als Johann Melchior Galkler, aus dem Ansbachischen gebürtig, mittlerer Statur, schwarze Haare habend, welcher bey dem Herrn Baron von Puttkammer, Erbherz der Güter Bollin, Stolpischen Kreis, als Heidewärter und Jäger 6 Monate in Diensten gestanden, aber die schändliche Treue in seiner Function auffser Augen gesetzt, und verschöndere Creffe gemacht, den 10ten Julii c. heimlicher und heimlicher Weise entlaufen; so hat obbemeltheter Herr Baron nicht nur des Publicum vor diesen Verträger und verlauffenen Jäger Galkler, warnen wollen; sondern es ersucht derselbe auch jedermänniglich nach Stand und Würden, wenn jemand von dessen Aufenthalt Wissenschafft erlangen, oder denselbe sich betreten lassen solte, dem Königlichen Grenz-Postkamte zu Stolpe von dessen Aufenthalt zu verretten.

9. Gelber so zinsbar ausgethan werden sollen.

Bev dierziger Königlichen Landrenthey ist ein Scharfrichter-Capital à 500 Rthlr. vorhanden, so wegen die gebürtige Scharfrichte à 5 pro Cente zinsbar disponiret werden soll. Es haben also diejenigen so solches herdtüchtig, sich vertheidig bey gedachter Landrenthey zu melden. Stettin, den 6ten Julii 1756.
Königliche Preussische Pommersche Krieges- und Domainen-Cammer.

Es sollen 202 Rthlr. Kinderelder, mit Consens eines lohsahmen Waisenamts, auf sichere Hypo-
thek ankauffen werden; wer solche benöthiget, kan sich bey die beyden Schorffmeister Adhler in
Stettin melden, und nähere Nachricht bekommen.

Es sind 700 Rthlr. Kinderelder fürhanden, welche in verschiednen Pösten bestehn, und hierdurch
zur Anleihe offerret werden; diejenigen so solche Gelder praktis praesentis gegen Landbühliche Zinsen
an sich nehmen wollen, können sich deshalb bey dem Königl.lichen Amt zu Coburg melden.

Es liegen 100 Rthlr. Kinderelder parat, so auf sichere Hypothek solen angethan werden; &
wer selbste vornehmth hat, kan sich bey dem Saltwirth Johann Dehberg in Stettin melden.

Es stehen 250 Rthlr. zur löhnen Anleihe, und zwar auf der ersten Hypothek instar 2 5 proCens
parat; wer solche benöthiget, und die gehörige Sicherheit bestellen, auch eines lohsahmen Waisenamts
Consens bezubringen im Stande, kan sich bey Meister Guanois im Hagen, oder bey Meister Ziegels
süß in der Spilstrasse in Stettin melden.

10. Avertiffements.

Es ist auf Anhalten der Gertrud Albertina von Gornitz, derselben Ehemann, Jochen Bobik,
welcher welchen sie wegen bößlicher Verlassung gelaget, auf den 16ten August vorgeladen, da sie endlich
vorgehen, wie sie seinen Aufsehalt nicht wisse, um wegen seine Entweichung d. ede und Antwort zu
geben, sub comminatione, daß sie bey seinem Aufsehalten in contumaciam erkannt werden soll; weßhalb
solches dem Justiz Bobik hierdur. zur Nachricht öffentlich bekannt gemacht worden, und sind die
Edictales in Schlawe und Polzin affixiret. Eßlin, den 3ten May 1756.

Königlich Preussisches Hinterpommersches Hofgericht.

Der Frey- und Lehntträger Johann Peter Proch, zu Landsh. hat wider seine Ehefrau, Enphro
sina Krauth, in puncto solutiois desertionis bey dem Königl.lichen Hofgericht zu Eßlin Klage erhoben,
und die d. Klage ist erga Terminum den 2ten October c. a. edictaliter praemorie citiret, auch die Edicta-
les in Eßlin, Neuherrin und Walde in Pohlen, affixiret worden; welches hiemit bekannt gemacht
wird. Eßlin, den 28ten Junii 1756.

Königlich Preussisches Vorpommersches Hofgericht hieselbst.

Das Königl.liche Hofgericht zu Eßlin, hat ad instantiam des Hauptmann Hans Joachim von Kleff,
welcher die Güter Seiger und Zubeisberg, neß denen dazu gehörigen Holzungen, Rötzen und Wies-
sen, von dem George Friedrich von Münchow, da die Dreihilftenantzin von Münchow wegen des
Gutes Seiger in dem Verkauf consentiret, das Geschlecht deerer von Münchow, welche an solchen Gütern
ein Lehrecht zu haben vermerken, per Edictales cum Termino von 3 Monat, und zwar auf den 17ten
Octobris c. ad excercendum jus promissiois & cum illo conjunctim adionem revocatoriam, mit der
Comminatione citiret, daß sie auf den nicht Ercheinungsfell, pro Consentientia in alienationem decla-
raret, mit ihren Lehrechre präcladiret, und ihnen ein ewiges Stillschweigen anferlet werden soll; wel-
ches also auch hierdurch öffentlich zu jedermannes Notig gebracht wird Eßlin, den 28ten Junii 1756.

Königlich Preussisches Hinterpommersches Hofgericht.

Der Colonist und Erbskindmann Michel Sänther, verkauft an den Meßenerburger Strohreich Holm,
das im neuangelegten Dorfe, zwisn den Erian und Medow Vorpommerschen Amtes Erbauete Ges-
höft. Wann nun den 2ten August c. des Kaufpreium auf dem Königl.lichen Amte Werden bezohlet
werden soll: So können sich diejenigen, so hiesan Ansprache zu haben vermerken, sooban auf dem
Amte melden, und ihre Jura wahrnehmen.

Der Herr Reichs- und Domänenrath Lange, will sein Haus an der Hünerebäner Stroffenecke in
Stettin belegen, an den Herrn Commerceurath Schröder, im nächsten Rechtstage nach Bartholomäi im
lohsahmen Stadtgericht hieselbst vorz. und ablossen; wer also ein jus contradicendi zu haben vermeint
ist, kan seine Jura wahrnehmen.

Der Bürger und Brauer Johann Georg Wachsmuth zu Stargaard, hat das dem Herrn Receptore
Erzher ebenmäßig in Händen, und daselbst in der Ppriefschentrafse belegene Haus gekauft, davon er
den Rest des Kaufgeldes mit ehesten ausgehen wird; wer also einige Ansprache zu machen berachtiget
hat sich innerhalb 4 Wochen bey dem Käufer zu melden, nachmalis er keinem weiter Red und Antwort
geben wird, zu dem Ende er dieses hiedurch bekannt macht.

Carl Ludwigs Winkelfleßer, Bürger und Pöhgärtner zu Stargaard, hat von Meister Gottfried Sam-
ben, Bürger und Schlichter zu Wahn, ein Wörde Land gekauft, welches auf hiesigen Stadtfelde nach
Wittchow zwischen seinen Brader Christlan Schwoben, innen belegen.

Au Wögeburg verkauft der Tuchmacher Meister Jacob Wackentig, sein Wohnhaus, cum pertinencia,
an den Schatzkammer Herrn Brensdorf für 124 Rthlr. 12 Gr.; wer wider diesen Verkauf etwas
einzuwenden hat, kan sich innerhalb 4 Wochen coram Magistratu, sub paena praclusus melden.

Zu Polzin verkauft der Drucker Hafemann, ein Würder-Land im Warbischen Felde, an den Knopfmacher Meiden für 12 Rthlr.; folte nun jemand seyn, der eine Anprache an der selben zu haben vermerket, kan sich in Zeit von 14 Tagen zu Rathhause melden, oder gewärtigen, daß er alskenn nicht weiter gehret werden soll.

Es hat der Kaufmann Bäge zu Cammin, von dem dasigen Förger und Baumann Martin Molsenhamer, 4 Schffel überbammische Landung gekauft, wofür das Verum innerhalb 14 Tagen bezahlet werden soll; wer also daran ein Ein, oder Behyrnde recht hat, muß sich verichtlich melden.

Zu Treptow an der Sollenfee hat der Feldherr Herr Bög aus Stettin, seinen nachß vor dem Demminischen Hobe belegenen Garten, so der Garten, von denen neuen Wallgarten ist, und den Wader Herrn Köhler zum Nachbahr hat, für 150 Rthlr. an den Herrn Senator und Kaufmann Carl Christian Müller verkauft, und geschieht die Erlassung nach 30 Tagen.

Ad instantiam Georg Ernst von Bandemers, stad von dem Königl. Hofgerichte zu Coblin, alle und jede, so an dem vorewähnten von Bandemer an den Major Ernst Ludw. von Bandemer erbl. lich verkauften Guthe Gumbin, cum pertinentiis, eine Anprache zu machen vermögen, wie auch das Geschlecht der von Bandemer ad excedendum jus proximioris, erga Terminum den 29ten October a. e. cedullicher peremorie, und sub comminatione respective preclusionis & declarationis pro contententibus in alienationem, wie auch perpetui silentii, citiret worden; welches hiemit bekannt gemachet wird. Coblin, den 23ten Julii 1756.

Königlich Preussisches Hinterpommersches Hofgericht hieselbst.

II. Copulirte und ehelich Eingesegnete in Stettin.

Vom 15ten bis den 21ten Julii, 1756.

Wey der St. Nicolaitische: Christian Gottlieb Guthe, Bürger und Aufschmeißer des löblichen Werck der Handtuchmacher, mit Jungfer Anna Sophia Volgten, eines Bürger und Ackersmanns aus Coblin, nachgelassens älteste Jungfer Tochter.

12. Zu Stettin angekommene Fremde.

Vom 16ten bis den 21ten Julii 1756.

Den 17ten Julii. Jwan Edelente Herr von Hohenwils. Der Capitain Herr von Pils, außer Diensten, kommt von Krakow.

Den 19ten Julii. Der Prälat Herr von Delwin, und der Hofrath Herr von Lepplin, kommen von Berlin, logiren in den 3 Kronen. Der Distrikteuant Herr von Zietzen, Warsgarat Friederichsches Regiment, logirt in 3 Kronen. Der Lieutenant Herr von Paulstorf, außer Diensten, logirt bey dem Kaufmann Hofentretter.

Den 20ten Julii. Der Lieutenant Herr von Bismarck, außer Diensten, logirt in 3 Kronen. Ein Edelmann Herr von Wanglin.

Den 22ten Julii. Ein Edelmann Herr von Hohenwils.

Den 24ten Julii. Der Capitain Herr von Dietz, außer Diensten.

Bierraxe.

	Met.	Gr.	Sf.
Stettinsches braun Bitterbier, die halbe Tonne	1	8	
das Quart			8
Stettinsch ordinair braun und weiß Gerstenbier, die halbe Tonne	1		
das Quart			6
auf Fontellen gezogen			7
Welschenbier, die halbe Tonne		1	
das Quart			6
die Fontelle			7

Fleischtaxe.

	Pfund	Gr.	Sf.
Rindfleisch	1	1	3
Kaltfleisch	1	1	6
Dammfleisch	1	1	6
Schweinfleisch	1	1	6
Kahlfleisch	1	1	6

Erster Anhang.

Num. XXXI. den 31. Julii 1756.

Zu denen Wochentlichen Stettinischen Frag- und Anzeigungs-Nachrichten.

Brodtaxe.

Stück	Pf.	Schmel	Pfund	Loth	Da.
Für 2. Pf. Semmel				6	2
3. Pf. dito				9	$\frac{1}{4}$
Für 3. Pf. schön Roggenbrod			15		$\frac{3}{2}$
6. Pf. dito			31		3
1. Gr. dito			1	31	2
Für 6. Pf. Dausbackenbrod			1	4	$\frac{3}{4}$
1. Gr. dito			2	8	$\frac{1}{2}$
2. Gr. dito			4	16	3

4. Christ. Kammin, dessen Schiff Tobias, von Copenhagen ledig.
5. Jochen Köhler, dessen Schiff Michael, von Copenhagen ledig.
6. Christ. Willert, dessen Schiff Michael, von Copenhagen ledig.
7. Jacob Drenberg, dessen Schiff Catharina, von Copenhagen ledig.
8. Michel Klock, dessen Schiff Michael, von Copenhagen ledig.
9. Daniel Teterow, dessen Schiff Tobias, von Copenhagen ledig.
10. Andree Hagen, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen ledig.
11. Jacob Habenstein, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen ledig.
12. Michel Niederow, dessen Schiff Peter, vom Copenhagen ledig.
13. Michel Wiercke, dessen Schiff die Hofnung, von Copenhagen ledig.
14. Matth. Zumack, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen ledig.
15. Michel Schim, dessen Schiff Victoria, von Copenhagen ledig.
16. Christ. Zellshaw, dessen Schiff Sophia, vom Copenhagen ledig.
17. Thoms Sartz, dessen Schiff the Employment, von Lübeck mit Ballast.
18. Dieter Kruse, dessen Schiff das Weinsaf, von Lübeck mit Ballast.
19. Helvi Nebbel, dessen Schiff the Permis, von Bremen mit Ballast.
20. Dinckh Grimon, dessen Schiff Johannes, von Petersburg mit Juchten.
21. Mart. Geertz, dessen Schiff Tobias, nach Königsberg mit Weizen.

Auf der Reide liegen 5 Schiffe:

- Gebräe Ländtschm, ladet Stadtholz nach Malaga.
 Johann Thomas, ladet Wallen nach Lissabon.
 Christ. Lenzert, ladet Stadtholz nach London.
 Joh. Samidt, ladet Stadtholz nach London.
 Johann Becker, ladet Stadtholz nach London.

Zur Swienemünde Seewerts ausgegangene Schiffe.

Dom

Zur Swienemünde Seewerts angekommene Schiffe.

Dom 19ten bis den 25ten Julii 1756.

Dom 19ten bis den 21ten Julii.

1. Dav. Blath, dessen Schiff Anna Maria, von Königsberg mit Waig.
2. Dav. Krall, dessen Schiff die Hofnung, von Königsberg mit Hanf.
3. Jürgen Wacknow, dessen Schiff Maria, von Königsberg mit Hanf.
4. Esker Hedeymaning, dessen Schiff Eleonora, von Königsberg mit Ballast.
5. Christ. Zickermann, dessen Schiff Catharina, von Wundau mit Wein.
6. Hans Jockers, dessen Schiff Mar. Elisabeth, von Wundau mit Roggen.
7. Johann Pelarich Kieterey, dessen Schiff Fortuna, von Danis mit Weizen.

Dom 22ten bis den 27ten Julii.

1. Peter Kund, dessen Schiff Adolph Erle, von Petersburg mit Ballast.
2. Joh. Dackes, dessen Schiff der schnelle Jäger, von Letta mit Wein.
3. Paul Wegner, dessen Schiff Freiderich, von Königsberg mit Haber.

Dom 20ten bis den 22ten Juli 1736.
Dom 10ten bis den 22ten Juli.

- Num. 1. D. Christ. Biskermann, dessen Schiff Catharina, nach Strassfund mit Wein.
2. Daniel Etomann, dessen Schiff Fortuna, nach Kiel mit Toback.

Auf der Rønde liegen 10 Schiffe.

- Johann Thomas, ladet Ballen nach Lissabon.
Peter Ruge, ladet Stadtholz nach Bourdeaux.
Thoms Georth, ladet Stadtholz nach London.
Christoph Lengert, ladet Stadtholz nach London.
Werge Ländström, ladet Stadtholz nach Malaga.
Peter Lund, ladet Stadtholz nach Malaga.
Gottfried Rüste, ladet Stadtholz nach London.
Johan Schmidt, ladet Stadtholz nach London.
Peter Marquardt, ladet Stadtholz nach London.
Capt. Wæster, geht nach Lübeck mit Ballast.

Dom 22ten bis den 27ten Juli.

- Num. 1. Peter Lund, dessen Schiff Adolphs Erbsenkerch, nach Malaga mit Stadtholz.
2. Nfava. Wæster, dessen Schiff der schnelle Jäger, nach Lübeck mit Ballast.
3. Johan Wandholz, dessen Schiff die Pleber, nach Kiel mit Glas.
4. Johann Naglis, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Holz.
5. Christ. Kamnika, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Holz.
6. Michel Lange, dessen Schiff Michael, nach Copenhagen mit Holz.
7. Peter Wistrey, dessen Schiff Michael, nach Copenhagen mit Holz.
8. Johan Schauer, dessen Schiff Regina, nach Copenhagen mit Holz.
9. Paul Roderow, dessen Schiff Michael, nach Copenhagen mit Holz.
10. Johann Wegner, dessen Schiff Jacob, nach Copenhagen mit Holz.
11. Friederich Zimmermann, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Holz.
12. Ewald Wilsch, dessen Schiff Margaretha, nach Copenhagen mit Holz.
13. Georg Conradt, dessen Schiff Dorothea, nach Copenhagen mit Holz.
14. Michel Dugbahl, dessen Schiff Michael, nach Copenhagen mit Holz.
15. Johan Grande, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Holz.
16. Andreß Ketelböter, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Holz.
17. Christ. Wiese, dessen Schiff Catharina, nach Copenhagen mit Holz.
18. Johan Dugbahl, dessen Schiff der Engel, nach Copenhagen mit Holz.
19. Hans Dingmann, dessen Schiff Catharina, nach Copenhagen mit Holz.
20. Elias Fehling, dessen Schiff Magdalena, nach Copenhagen mit Holz.
21. Hans Müller, dessen Schiff Elisabeth, nach Copenhagen mit Holz.
22. Hans Brettkauf, dessen Schiff Catharina, nach Copenhagen mit Holz.
23. Jacob Utes, dessen Schiff Elisabeth, nach Copenhagen mit Holz.
24. Johann Remei, dessen Schiff Concordia, nach Königberg mit Salz.
25. Wads Kille, dessen Schiff Johannes, nach Faland mit Holz.
26. Peter W. ose, dessen Schiff Johannes, nach Köstet mit Mauerstein.
27. Thoms Grant, dessen Schiff die Emploem, nach Hull mit Stadtholz.
28. Kommert Goffes, dessen Schiff die 3 Schwestern, nach Amsterdam mit Stadtholz.
29. Peter Ruge, dessen Schiff das verguldetes Weinfass, nach Malaga mit Stadtholz.
30. Daniel Brannkewig, dessen Schiff der Kleine Wilhelm, nach Königberg mit Salz.
31. Elias Hartmans, dessen Schiff Macrell, nach Amsterdam mit Glas.
32. Peter Schröder, dessen Schiff Johannes, nach Colbera mit Koggen.
33. Hans Sande, dessen Schiff die Hofmann, nach Rügenwalde mit Salz.
34. Andreß Pieters, dessen Schiff Harm. Elisabeth, nach Amsterdam mit Glas.
35. Hinrich Redolfs, dessen Schiff Maria, nach Amsterdam mit Ballen.
36. Dorné Spilmacher, dessen Schiff Lucas und Johann, nach Amsterdam mit Glas.
37. Martin Gude, dessen Schiff Johannes, nach Colbera mit Salz.
38. Johann Becker, dessen Schiff der junge David, nach London mit Stadtholz.
39. Veer Honstra, dessen Schiff der Graf von Böhren, nach Bourdeaux mit Franzholz.
40. Johan Swarz, dessen Schiff Kadel, nach Colbera mit Koggen.
41. Carl Wersfel, dessen Schiff Catharina, nach Königberg mit Salz.
42. Cornel. Wlad, dessen Schiff Lübeck, nach Danzig mit Ballast.
43. Michel Ballmoot, dessen Schiff Johannes, nach Colbera mit Salz.
44. Romert Minnes, dessen Schiff Aceade, nach Amsterdam mit Planten.
45. Jacob Sverech, dessen Schiff die Streligkeit, nach Lübeck mit Stadtholz.
46. Elias Wilsch, dessen Schiff Dorothea, nach Liebau mit Ballast.
47. Wilhelm Kay, dessen Schiff die Endracht, nach Amsterdam mit Holz.
48. Michel Stabig, dessen Schiff der Fürst von Dessau, nach Colbera mit Salz.

29. Ihe Mode, dessen Schiff Friederica, nach
Petersburg mit Glas.
30. Michel Schürte, dessen Schiff der Engel Mi-
chel, nach Stockholm mit Pflanzen.
31. Adam Raach, dessen Schiff Charlotta, nach
Petersburg mit Glas.
32. Peter Wifser, dessen Schiff Dobra, nach
Amsterdum mit Pflanzen.
33. Theunis Claassen, dessen Schiff Laas, nach
Amsterdum mit Strahlholz.
34. Claus Müller, dessen Schiff Elisabeth, nach
Copenhagen mit Brandholz.
35. Martin Jannack, dessen Schiff Regina, nach
Copenhagen mit Brandholz.
36. Jochen Dine, dessen Schiff Elisabeth, nach
Copenhagen mit Brandholz.
37. Casper Waffert, dessen Schiff Tobias, nach
Copenhagen mit Brandholz.
38. Christ. Brennehl, dessen Schiff Friederica,
nach Copenhagen mit Brandholz.
39. Jochen Gronow, dessen Schiff Catharina,
nach Copenhagen mit Brandholz.
40. Jochen Behm, dessen Schiff Catharina, nach
Copenhagen mit Brandholz.
41. Michel Davenstein, dessen Schiff Peter, nach
Copenhagen mit Brandholz.
42. Hans Wegner, dessen Schiff Maria, nach Co-
penhagen mit Brandholz.
43. Christ. Frueh, dessen Schiff Maria, nach Co-
penhagen mit Brandholz.
44. Michel Raasig, dessen Schiff Dorothea, nach
Copenhagen mit Brandholz.
45. Jochen Witz, dessen Schiff Dorothea, nach
Copenhagen mit Brandholz.
46. Christ. Havenstein, dessen Schiff Maria, nach
Copenhagen mit Brandholz.
47. Carlsten Runge, dessen Schiff Dorothea, nach
Woro mit Strahlholz.
48. Lorenz Maanow, dessen Schiff Friederich,
nach Königsberg mit Salz.
49. Johann Rinker, dessen Schiff Rama von
Dantz, nach Danzig mit Lobak.

Zu Stettin abgegangene Schiffer und derer Schiffe Namen.

- Vom 2ten bis den 28ten Julii, 1756.
Vom Anfang dieses Jahres, bis den 28ten Julii,
sind alhier 216 Schiffe abgegangen.
Nam. 217. Martin Puhl, dessen Schiff Fran-
Juliana, nach Königsberg mit Salz.
218. Ch. Alan Schmidt, dessen Schiff Concordia,
nach London mit Wep. Indee.
219. Pui Drund, ein Jagd, nach Copenhagen
mit Brandholz.
220. De re Claassen, dessen Schiff de junge Hoep,
nach Rotterdam mit W. u. und Klepholz.
221. Daniel Struise, dessen Schiff Elisabeth,
nach Bourdeaux mit Strahlholz.

222. Christoph Brum, dessen Schiff Johannes,
nach Copenhagen mit Schiffholz.

223. Summa derer bis den 28ten Julii alhier
abgegangenen Schiffe.

Zu Stettin angekommenene Schif- fer und derer Schiffe Namen.

Vom 2ten bis den 28ten Julii, 1756.
Vom Anfang dieses Jahres, bis den 28ten Julii,
sind alhier 292 Schiffe angekommen.

Nam. 293. Michel Zilmer, dessen Schiff die
Stadt Berlin, von Colberg mit Ballast.

294. David Veth, dessen Schiff Anna Maria,
von Königsberg mit Walg.

295. David Kroll, dessen Schiff die Hofmanns,
von Königsberg mit Daus und Hede.

296. Jürgen Mackenow, dessen Schiff Maria
Elisabeth, von Königsberg mit Weizen und
Dant.

297. Casper Metczeninna, dessen Schiff Kleico
Eleonora, von Königsberg mit Daus und Hede.

298. Christ. an Holz, dessen Schiff die Schil-
pappe, von Schwienemünde mit Wein.

299. Paul Wegener, dessen Schiff Carl Friederich,
von Königsberg mit Walg und Haber.

300. Johann Heinrich Lieberey, dessen Schiff
Fortuna, von Danzig mit Weizen.

301. Hans Jaepers, dessen Schiff Maria Elisabeth,
von Windau mit Getreide.

302. Hans Heinrich Brismann, dessen Schiff der
junge Johann, von Petersburg mit Dehl und
Juchten.

303. Martin Eggert, dessen Schiff Tobias, von
Königsberg mit Daus und Weizen.

304. Selby Wabel, dessen Schiff Derwick, von
Bremen mit Ballast.

305. Michel Sonntag, dessen Schiff die Dosauns,
von Stralsund mit Walg.

306. Peter Emerz, dessen Schiff Matthias, von
Gensburg mit Ballast.

306. Summa derer bis den 28ten Julii alhier
angewonnenen Schiffe.

An Getreide ist zur Stadt gekommen.

Vom 21ten bis den 28ten Julii, 1756.

	Winipel	Gesell
Weizen	139.	3.
Roggen	47.	6.
Gerste	32.	16.
Walg	208.	23.
Haber	128.	8.
Erbsen	—	—
Buchweizen	—	—

Summa 517. 20.

11. Woll

II. Wolle und Getreide Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.

Vom 27ten bis den 30ten Julii 1756.

Ort	Wolle, der Stein.	Weizen, der Winsp.	Kornen, der Winsp.	Gerste, der Winsp.	Malz, der Winsp.	Daber, der Winsp.	Erbsen, der Winsp.	Buchweiz, der Winsp.	Hafer, der Winsp.
Stinckam	2 R.	37 R.	29 R.	28 R.	—	—	—	—	—
Bahn	—	36 R.	32 R.	24 R.	—	20 R.	32 R.	—	8 R.
Belgard	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beerwalde	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Bublig	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bätow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sammsig	2 R. 8 gr.	36 R.	32 R.	28 R.	28 R.	20 R.	32 R.	—	14 R.
Eckberg	2 R. 10 gr.	Getreide	ist	nichts	zur	Stadt	gebracht	—	—
Ecklin	2 R. 8 gr.	36 R.	32 R.	—	24 R.	18 R.	36 R.	—	—
Ecklin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Daber	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Damm	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Demmlin	—	33 R.	28 R.	24 R.	—	16 R.	—	—	—
Hidlichow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frepenwalde	Dat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Garg	—	36 R.	32 R.	24 R.	24 R.	18 R.	36 R.	—	—
Gollnow	7 Dat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Greiffenberg	—	36 R.	30 R.	26 R.	—	—	—	—	—
Greiffenhagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hülbow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jacobshagen	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Jarmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Labis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leundenburg	—	32 R.	34 R.	26 R.	28 R.	—	32 R.	—	16 R.
Raffow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Raugard	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Reumary	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rasewald	13 R.	40 R.	34 R.	24 R.	24 R.	16 R.	32 R.	20 R.	12 R.
Rencun	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wlathe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wöllig	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Polnow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polzin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Poris	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rageloh	3 R.	36 R.	36 R.	24 R.	24 R.	18 R.	40 R.	18 R.	16 R.
Ragenwalde	2 R. 16 gr.	40 R.	40 R.	24 R.	24 R.	16 R.	38 R.	28 R.	12 R.
Rügenwalde	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Rummelsburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlawe	—	40 R.	42 R.	28 R.	30 R.	18 R.	—	—	—
Stargard	2 R. 16 gr.	38 R.	28 R.	24 R.	24 R.	19 R.	36 R.	24 R.	8 R.
Strepitz	Dat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Stettin Alt	3 R. 2 gr.	38 b. 39 R.	28 R.	—	25 R.	26 b. 28 R.	20 R.	39 b. 40 R.	—
Stettin Neu	3 R.	40 R.	40 R.	—	—	26 R.	—	—	—
Stolpe	—	—	36 R.	—	—	—	—	—	—
Tempelburg	2 R. 12 gr.	Getreide	ist	nichts	zur	Stadt	gebracht	—	—
Treptow, D. Pom.	Dat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Treptow, W. Pom.	1 R.	36 R.	36 R.	—	—	26 R.	—	—	6 R.
Uckeründe	—	39 R.	31 R.	24 R.	—	24 R.	—	—	12 R.
Uedom	2 R. 12 gr.	32 R.	30 R.	—	—	—	—	—	—
Wangerin	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wersow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wolin	2 R. 16 gr.	36 R.	30 R.	24 R.	16 R.	16 R.	36 R.	48 R.	12 R.
Zachan	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Zandow	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Diese Nachrichten sind allhier in Steyer, als in allen Pommerschen Postämtern für 1 Gr. zu bekommen.